

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](#). Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.

Im Institut für Komplexe Materialien ist ab 01.02.2019 befristet bis zum 31.12.2020 eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Profil:

Als Bewerberin/Bewerber haben Sie das Studium im Bereich Materialwissenschaft, Physik, Elektrotechnik oder einem ähnlichen Fachgebiet mit dem Master of Science oder dem Diplom abgeschlossen. Eine abgeschlossene Promotion ist von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Erforderlich für die Forschungstätigkeit sind vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Mikroakustik bzw. SAW-Technologie. Sie verfügen bereits über erste Erfahrungen bei der Arbeit mit F&E-Projekten und haben materialwissenschaftliche und messtechnische Fragestellungen bearbeitet. Wünschenswert für die Tätigkeit sind besondere Fachkenntnisse zur Hochfrequenztechnik, Dünnschichttechnik, Messtechnik, zu Mikrotechnologien, zur Mikroakustik bzw. SAW-Sensorik und Basiswissen FEM (COMSOL).

Als international geprägte Forschungseinrichtung setzen wir neben der Bereitschaft zur Teamarbeit mindestens gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie Kenntnisse in den Office-Anwendungen voraus.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Forschungsprojektes „Fortschrittliche SAW-Sensortechnologie für zukunftsfähige Energiesysteme unter Einbeziehung drahtloser Transponder-Kommunikationstechnik (SAWES)“ sowie wissenschaftliche Untersuchungen innerhalb des Projektes. Sie planen und erarbeiten wissenschaftliche Forschungs- und Entwicklungsaufgaben mit Bezug zum Forschungsprojekt und führen diese durch.

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder. Die Anstellung erfolgt in Vollzeit (40 Stunden/Woche) mit der Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das IFW möchte im Wissenschaftsbereich den Anteil an Frauen erhöhen. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 15.01.2019** unter Angabe der **Kennziffer DM3100-2/19** an:

IFW Dresden, Abteilung Personal und Soziales, Helmholtzstraße 20, 01069 Dresden oder im PDF-Format möglichst als eine Datei an bewerbung@ifw-dresden.de.